

Bauruine und Geldsorgen belasten Alltag von Familie Tran schwer

SEELZE. Schulden, Ungewissheit und Ratlosigkeit werfen Schatten über den Alltag von Cuong Tran. Eigentlich würde er schon längst mit seiner kleinen Familie ein Reihenhaus im Gümmer bewohnen – die Insolvenz des Bauträgers Hanseatische Immobilien Treuhand (HIT) hat den Traum planen lassen. Mittlerweile sorgt der Stress bei dem 38-Jährigen für gesundheitliche Probleme. Das Geld ist knapp, die Sorgen sind groß. Wie lebt die Familie damit? Wir haben uns mit Tran, seiner Ehefrau Trang und Tochter Linh Dan getroffen.



Gedankliche Auszeit: Wenn Cuong Tran mit Ehefrau Trang und Tochter Linh Dan auf dem Spielplatz ist, dann vergisst er für kurze Zeit seine Sorgen und kann entspannen. Foto: Heike Baake

Schaut Tran seine vierjährige Tochter an, dann strahlt er. „Sie lenkt mich von allem ab“, sagt er lächelnd. Trotzdem seien die Sorgen stets präsent, ließen sich nur für kurze Augenblicke verdrängen. „Ich bin sehr verzweifelt“, sagt der 38-Jährige.

Die Konsequenzen der HIT-Insolvenz sind für die Familie groß: Der Hausbau in Gümmer stagniert, trotzdem müssen Kredite abbezahlt werden. Rund 160.000 Euro sind unter anderem in die erste Ratenzahlung, in Grunderwerbssteuer und Notarkosten geflossen. Hinzu kommen monatliche Bereitstellungszinsen. „Nehme ich diesen Kredit nicht in Anspruch, dann muss ich eine fünfstellige Summe zahlen“, so Tran.

Und dann ist da auch noch der Abtrag für die Eigentumswohnung, in der die Familie in Seelze-Süd lebt. „Da zahlen wir monatlich 1450 Euro“, berichtet Tran. Ein Zurück gebe es für den 38-Jährigen und seine Ehefrau nicht, ein Aussteigen sei nicht mehr möglich. „Insgesamt könnten wir dann über 200.000 Euro verlieren, deshalb machen wir weiter“, erklärt er.

VOM LEBENSTRAUM ZUM ALBTRAUM

Als die Trans sich die Eigentumswohnung anschafften, waren

sie noch keine Eltern. „Ohne Kind reichte uns die Wohnung, aber dann haben wir uns für ein Haus mit Garten entschieden“, so Tran.

Dass ihr Traum vom Eigenheim zum absoluten Albtraum wurde, können sie immer noch nicht fassen. Der derzeitige Zustand ist für das Paar sehr belastend. „Am Ende des Monats ist das Konto leer oder sogar im Minus“, sagt Tran.

Im November erhält der Bauingenieur seitens seines Arbeitgebers regelmäßig eine Sonderzahlung. Die wird in diesem Jahr dringend benötigt, denn Außergewöhnliches wie unvorhergesehene Reparaturkosten im Haushalt oder die bald anstehende Rechnung zur Kfz-Versicherung kann die Familie nicht so einfach stemmen. Auch die Familienplanung ist durch die HIT-Insolvenz zerstört – für ein zweites Kind, so erklärt Tran, seien die finanziellen Möglichkeiten nicht gegeben.

STARKE GESUNDHEITLICHE PROBLEME

Seit einem Jahr arbeitet Trans Ehefrau ebenfalls. „Das Geld benötigen wir dringend“, sagt der 38-Jährige. Vieles kann sich die Familie inzwischen nicht mehr

musste sich deshalb auch von seinen Haaren trennen. „Meine Hausärztin sagt, dass es stressbedingt ist und sie so etwas in diesem Ausmaß vorher noch nicht gesehen hat“, erklärt Tran. Die verabreichten Medikamente musste er aufgrund der starken Nebenwirkungen wieder absetzen.

Besonders belastend ist für Tran und seine Ehefrau, dass sie derzeit keinen Ausweg sehen. „Wir haben gemeinsam mit Nachbarn einen Rechtsanwalt beauftragt, aber der kommt auch nicht weiter“, berichtet Tran.

Der Bauingenieur für Siedlungs- und Wasserwirtschaft überlegte bereits, einen Minijob am Wochenende anzunehmen. „Zurzeit schaffen wir es noch, aber die Angst vor der Zukunft bleibt“, sagt Trans Ehefrau. „Wir müssen weitermachen, es gibt für uns keinen anderen Weg.“

Wandergruppe der SG Kirchwehren/Lathwehren auf Harztour



KIRCHWEHREN. Die Wandergruppe des Sportvereins SG-Kirchwehren/Lathwehren hat im Oktober eine zweitägige Harztour von Duderstadt aus durchgeführt. Am ersten Tag startete die Gruppe bei strahlendem Wetter und idealen Wandertemperaturen auf einen beeindruckenden Wanderweg mit 14 km durch die malerische Landschaft zum Grenzlandmuseum Eichsfeld am ehemaligen innerdeutschen Grenzübergang Duderstadt-Worbis. Dort informiert heute das Grenzlandmuseum über die Geschichte der Teilung Deutschlands und Europas von 1945 bis 1990. Am Abend beendete man diesen schönen Wandertag mit vielen Erkundungen mit einem gemütlichen, gemeinsamen Essen und einem anschließenden Besuch einer Musikveranstaltung in der Altstadt Duderstadt. Der zweite Tag begann vor Ort mit einer Stadtführung mit interessanten Informationen über die Gassen, Straßen mit vielen Plätzen und Fachwerkhäusern aus der Gotik-, Renaissance- und Barockzeit. Nach der zweieinhalbstündigen Stadtführung trat die Wandergruppe mit vielen schönen Erinnerungen aus den letzten zwei Tagen mit Bus und Bahn die Heimreise wieder an. Foto: privat

Senior wird im Bus von zwei Männern bedrängt

LETTER. Schon am 13. Oktober kam es gegen 19.09 Uhr in Letter, Bushaltestelle Kastanienplatz, Fahrtrichtung Seelze, zu einer möglichen Körperverletzung. Ein etwa 65 Jahre alter Mann mit weißem Hund fuhr im Bus der Linie 700 von Hannover nach Letter und wurde während der Fahrt von zwei jungen Männern bedrängt, welche im Bereich Limmer zugestiegen seien. Die Streitigkeiten hätten sich um den vom älteren Herrn mitgeführten Hund gedreht.

Als alle drei Personen dann an der Haltestelle Kastanienplatz ausstiegen, wurde der ältere Herr von einem der jüngeren Männer zu Boden geschubst. Alle drei Personen seien dann in Richtung der Straße Alte Aue ge-

gangen. Die beiden jüngeren Männer wurden durch Zeugen wie folgt beschrieben: Der Haupttäter hat eine kräftige Statur, ein südländisches Aussehen, ist etwa 1,80 m groß und trug eine blaue Jacke. Der Zweittäter hat dunkle Haare, ein südländisches Aussehen, ist etwa 1,65 m groß und trug eine schwarze Jacke. Der geschädigte ältere Herr ist etwa 65 Jahre alt, 1,50 m groß, trug eine dunkle Jacke und hat einen kleinen weißen Hund mitgeführt.

Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Wer sachdienliche Angaben zu den Personen und zur Sache machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Seelze unter Telefon (05137) 8270 zu melden.

CAMPUS MASCHINENBAU

Leibniz Universität Hannover

Nacht des Maschinenbaus

Samstag, 8. November 2025



Das beliebte Campusfest mit einem bunten Programm für Family & Friends im Rahmen der »Nacht, die Wissen schafft« an der Leibniz Universität
17 - 23 Uhr | Eintritt frei | An der Universität 1 | 30823 Garbsen

MIT IHREM TESTAMENT LEGEN SIE ZUKUNFT IN SICHERE HÄNDE

Geben Sie mit Ihrem Testament etwas Wesentliches weiter: Hilfe und Hoffnung. Wir beraten Sie gerne umfassend und unverbindlich zur Testamentsspende.



Jetzt Broschüre bestellen!
Tel. 030 700 130-145
www.aerzte-ohne-grenzen.de/testamentsspende



111227615

möbel stau

Die Besten im Norden

TOLLE TAGE
Sa. & So.



10%
zusätzlich
auf alles!

bis zu
25%
Marken-Rabatt

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 02.11.

01.-02. NOVEMBER AKTIONSTAGE
MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

- Gewinnspiel und Glücksrad vom GOP
- Der beliebte Hannover Wintermarkt
- Bilderausstellung von Hassan Mahramzade
- Große Tombola mit tollen Gewinnen vom Aktion Sonnenstrahl

- Der perfekte Schlaf mit Herstellerberatung
- Italienische Spezialitäten von IL Capello
- Showkochen und Vorführung bei Küchen Stau
- Leckere Essensangebote wie Spezialitäten vom Grill, Schmalzkuchen, Wein, uvm.

GOP.
Variété-Theater

BORA



küchen stau
Die Besten im Norden

SUPER SONDER-RABATTE BEI KÜCHEN STAUDE
3.000,- **2.000,-** **1.000,-**
bei einem Küchenauftragswert ab 15.000,- Euro. bei einem Küchenauftragswert ab 10.000,- Euro. bei einem Küchenauftragswert ab 5.000,- Euro.

Möbel Stau · Küchen Stau · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover

